



Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial Generelle Gestaltungsrichtlinien

Gegründet im Jahr 1669, ist die Universität Innsbruck heute mit mehr als 28.000 Studierenden und über 4.500 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. **Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter: www.uibk.ac.at.**

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Barrierefrei und inklusiv

Um Studierenden mit Beeinträchtigungen und/oder chronischen Erkrankungen ihr Recht auf umfassende Teilhabe und Chancengleichheit im Studium zu gewähren, müssen Lehr- und Lernmaterial **barrierefrei und inklusiv** aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Barrierefreie Maßnahmen wirken sich für alle Studierenden positiv aus und sind vielfach ohne großem Aufwand umsetzbar.

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Grundsätzliches

Grundsätzlich erhöht sich die Barrierefreiheit und Inklusion in der Lehre bereits durch sehr einfach umzusetzende Maßnahmen:

- vollständige schriftliche Dokumentation Ihrer Lehre
- Zurverfügungstellung von digitalen Lehr- und Lernmaterials vor den jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten per E-Mail und über Ifu-online / OLAT
- Ermöglichung der Anfertigung von Audio-/Videoaufnahmen während Ihrer Lehrveranstaltung

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Audio- und Video

- Audio- und Video-Aufzeichnungen ermöglichen eine eigenständige Lautstärkenregelung, sowie die individuelle Nachbereitung (z. Bsp. Transkription) von Lehrveranstaltungsinhalten

Screen-Reader

- Dokumente sind barrierefrei und inklusiv zur Verfügung zu stellen. Sie müssen mit sogenannten Screen-Readern (Vorleseprogrammen) für blinde und stark sehbeeinträchtigte Studierende erfassbar bzw. lesbar sein und müssen auch für sehbeeinträchtigte Studierende gut aufbereitet werden.
- Schriftgröße, Papierformat, Kontrast und Schriftart beachten!

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Nutzung von Technik

Erlauben Sie Ihren Studierenden alle Formen der Technik zu nutzen:

- Audio und/oder Videoaufzeichnungen während der Lehrveranstaltungen
- Screen-Reader-taugliche Dokumente bzw. Texte
- Streaming von Lehrveranstaltungen
- Benutzung der Chat-Funktion bei virtueller Lehre zur Mitarbeit
- Induktive Höranlagen
- Braillezeile
- Tafelkamera-Systeme und Mikrophon-Verwendung
- div. Diktierprogramme
- Verwendung div. Rechtschreibprogramme
- Ifu-online, E-Learning bzw. OLAT ...

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Richtlinien für ALLE Dokumente und warum diese notwendig sind

- definieren Sie **Strukturelemente**, wie Titel, Aufzählungen, Auflistungen, Fußnoten, Tabellen,

Dies ermöglicht dem Screen-Reader Überblicksangaben zu generieren (z. Bsp.: „Es folgt eine Liste mit 8 Punkten, die wiederum auf drei Ebenen 26 Unterpunkte aufweist.“ oder „Es folgt eine Tabelle mit 3 Spalten und 13 Zeilen.“)

- Definieren Sie **Überschriften** für Tabellenspalten.

So ermöglichen Sie dem Screen-Reader, Informationen zum Tabelleninhalt sowie zur derzeitigen Cursor-Position zu geben (z. Bsp.: „Sie sind in: Spalte Preis, Zeile 31, Inhalt Euro 471,00“).

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Richtlinien für ALLE Dokumente und warum diese notwendig sind

- Definieren Sie **Inhaltselemente**, wie Formularfelder, Ankreuzkästchen, horizontale Trennlinien, etc.

Sie ermöglichen dem Screen-Reader damit z. Bsp. ein „Ankreuzfeld“ anzusagen, statt [] („Eckige Klammer auf, Unterstrich, eckige Klammer zu.“) oder „horizontale Trennlinie“ statt _____ („Unterstrich Unterstrich Unterstrich Unterstrich Unterstrich,“).

- Verwenden Sie **keine Bilder die Textinformationen beinhalten**

(z. Bsp. Scans von Texten, die auch innerhalb eines PDFs nur als Bilder gespeichert werden).

- **ACHTUNG: Bilder müssen ausnahmslos Bildbeschreibungen enthalten (Bildbeschreibung:)!**

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Richtlinien für ALLE Dokumente und warum diese notwendig sind

- Unterschiedliche Sprachpassagen erfordern eine gesonderte Einstellung.

Dies ermöglicht dem Screen-Reader die Aussprache anzupassen (vgl.: englisch „addition“ versus deutsch „Addition“).

- Verwenden Sie stets Befehle zur Realisierung der für die visuelle Gestaltung gedachten Abstände, Einrückungen oder freien Zeilen (Seitenumbruch, Spaltenumbruch, Einrückung, Abstand vor/nach Absatz) ohne das (mehrfache) Drücken der Leer- oder Enter-Taste.

Dies ermöglicht es dem Screen-Reader „neue Seite“ anzusagen, anstatt „ Absatz, Absatz, Absatz, Absatz ...“.

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Richtlinien für ALLE Dokumente und warum diese notwendig sind

- Verwenden Sie **keine** (für das Auge sichtbare) **Tabellen als Hilfsmittel zur gestalterischen Aufteilung eines Dokuments.**

Ein Screen-Reader würde von links nach rechts und von oben nach unten durch die Zeilen gehen, was aber nicht immer der optisch-gestalterischen Reihenfolge entspricht. Außerdem sind dann viele Zellen leer, was zu Verwirrung führt.

- Achten Sie auf die **Linearisierung von Inhalten.** Inhalte müssen so formatiert werden, dass sie in eindeutiger Reihenfolge ausgegeben werden können.

Damit der Screen-Reader z. Bsp. eine Formel eindeutig vorlesen oder dieser auf einer Braillezeile dargestellt werden kann, muss ein Bruch als (ggf. eingeklammerter) Ausdruck formuliert werden: „(1/2)“.

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Richtlinien für ALLE Dokumente und warum diese notwendig sind

- Eindeutige Formulierungen, Platzierungen oder die Notwendigkeit zusätzlicher Erklärungen gelten ebenfalls für:
 - frei schwebende Grafiken im Text (Lösung: im Text wie einen Buchstaben verankern)
 - Musiknoten in üblicher Darstellung auf Notenlinien
 - Graphiken und Diagramme
 - verschachtelte Tabellen
 - Hervorhebungen bzw. mehrere Hervorhebungen gleichzeitig (fett, kursiv, unterstreichen)
 - Excel

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

weiterführende Links und Hinweise

Adobe Accessibility Design Center

Die Webseite bietet Informationen rund um Barrierefreiheit von Adobe Produkten

WebAIM

WebAIM ist eine NPO und Teil der Utah State University (USA). Sie bietet u.a. allgemeine Artikel und Tutorials zur Barrierefreiheit sowie insbesondere Artikel zu unterschiedlichen Word-Versionen an.

ZID der LFUI

Zum Update Ihrer PC-Software oder zu LV-Technik. Angebot assistierender Online-Ressourcen bzw. assistierender Technologien (AT) wie Text-to-Speech Software, Mindmapping Software, Screen-Reader und Bildschirm-Vergrößerung (Zoom-Text), ...

Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

Generelle Gestaltungsrichtlinien

Bei Fragen:

Büro der Behindertenbeauftragten: <https://www.uibk.ac.at/behindertenbeauftragte/>

Digitalisierungsabteilung: thomas.krismer@uibk.ac.at oder +43 512 507-25403.

